



VILLARS HOLDING

PRESSEMITTEILUNG

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Givisiez, den 16 avril 2024

Ein positives Ergebnis 2023 trotz schwieriger Wirtschaftslage

KONSOLIDIRTER UMSATZ

Der **konsolidierte Umsatz** der Handelsgesellschaften weist im Vergleich zu 2022 einen Rückgang von 7.4% auf und erreicht **CHF 67.6 Millionen**. Dies ist grösstenteils auf die Schliessung der Tankstelle in Grauholz zurückzuführen.

Der Immobilienbereich der Gruppe bestätigte hingegen die Prognosen und erzielte dank der erfolgreichen Vermietung des Parc de la Fonderie einen sehr deutlichen Anstieg der Mieteinnahmen (+28.3%).

Der gesamte Betriebsertrag, einschliesslich des Immobiliensektors und des "sonstigen Betriebsertrags", ging gegenüber 2022 um 6.1% auf **CHF 73.9 Mio.** zurück.

Restoshop

Restoshop SA, ein Unternehmen, das Shops und Tankstellen an den Strassen- und Autobahnachsen der Schweiz betreibt, erzielte im Berichtsjahr einen Umsatz von **knapp CHF 45.0 Mio.**, was **einem Rückgang von 12.2%** gegenüber 2022 entspricht.

Dieser Umsatzrückgang ist auf die Schließung der Tankstelle Grauholz am 2. März 2023 sowie auf den Rückgang der Treibstoffpreise zurückzuführen, wobei der durchschnittliche Literpreis von CHF 2.08 auf CHF 1.90 sank. Der Umsatz mit "Treibstoffen" ging daher im Vergleich zum Vorjahr um 17.1% auf CHF 21.2 Mio. im Jahr 2023 zurück. Auch der Verkauf von Litern Treibstoff ging um 7.3% zurück. Es ist jedoch anzumerken, dass unter Berücksichtigung der Schließung von Grauholz die Anzahl der verkauften Liter im Jahr 2022 mit einem Anstieg von 6.2% höher gewesen wäre.

Ohne die Schließung von Grauholz hätte sich der Geschäftsgang der Shops im Vergleich zu 2022 stabilisiert. Im Jahr 2023 beläuft sich der Gesamtumsatz der Shops auf CHF 23.7 Mio., was einem Rückgang von 7.3% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der "Bar"-Bereich der Tankstellen verzeichnete einen Umsatzanstieg von über 18.6%.



VILLARS HOLDING

Die Autobahnraststätte Bavois Nature verzeichnete den grössten Anstieg unserer Betriebe. Die Umwandlung dieser Einrichtung in einen Migros-Partner im April 2022 ermöglichte es, ein erweitertes Sortiment mit Migros-Artikeln anzubieten, einen Service mit grosser Nähe zu gewährleisten und den Pendlern zu ermöglichen, auf ihrer Route alle Produkte zu finden, die sie für ihre täglichen Einkäufe benötigen.

Pause-Café

Die **Pause-Café SA**, die Kaffeebars hauptsächlich in Einkaufszentren betreibt, feierte 2023 ihr 50-jähriges Bestehen. Das Unternehmen, das heute über 130 Mitarbeitende beschäftigt, erzielte einen Umsatz von **CHF 10.5 Mio.** gegenüber CHF 9.5 Mio. im Jahr 2022, was **einer Steigerung von 10.5%** entspricht.

Obwohl sich die Gesundheitssituation wieder normalisiert hat und die Kundenfrequenz steigt, bleibt der Umsatz von Pause-Café unter dem vorpandemischen Niveau (-16.8% im Vergleich zu 2019 unter Berücksichtigung vergleichbarer Einrichtungen).

Hohe Warenpreise, steigende Haushaltsbelastungen und der Strukturwandel vom stationären zum Online-Handel bei sinkenden Besucherzahlen in Einkaufszentren belasten weiterhin den Konsum und auch die Profitabilität der Unternehmen. So verzeichnete die Gesellschaft ein negatives Ergebnis von knapp CHF 1.1 Mio. Die Situation für Pause-Café blieb schwierig. Es gelang uns, den Anstieg der Warenkosten im Vergleich zum Jahr 2022 einzudämmen, und die Bruttomarge blieb stabil. Allerdings ist die Produktivität, die für das Funktionieren des Geschäftsmodells erforderlich ist, noch nicht erreicht. Daher wurde eine Niederlassung in Fribourg Centre (FR) am 15. Oktober 2023 geschlossen.

Pause-Café setzte seine Neupositionierung mit der Umwandlung von drei Betrieben bis 2023 fort: zwei 9|38 Coffee House, jeweils in Conthey und Emmenbrücke, sowie eine Crêperie MALO in Avenches.

Zusammen mit dem Standort in Balexert sind diese Standorte die Botschafter der Kaffeemarke "Café 9|38". Entsprechend unseren Werten und dem Bedürfnis nach einer nachhaltigen Entwicklung ist unser Kaffee biologisch, fair und solidarisch. Im Jahr 2023 haben wir außerdem unsere neue Website www.cafe938.ch mit einem Online-Shop gestartet.

Boulangerie-Pâtisserie-Confiserie Suard

Im Geschäftsjahr 2023 erzielte die Firma Suard einen Umsatz von **CHF 12.2 Mio.**, was **einem leichten Rückgang von 1.2%** im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die erzielten Umsätze lagen jedoch leicht über dem vorpandemischen Niveau.

Die Bäckereibranche erzielte einen um 2.5% geringeren Umsatz als im Jahr 2022. Der Umsatz in den Filialen ging zurück, mit Ausnahme der Filiale in Givisiez.

Das Segment "Traiteur" und "B2B" setzt sein Wachstum fort und steigerte den Umsatz im Vergleich zu 2022 um fast 5.1%.



VILLARS HOLDING

Der Umsatz des Bäckerei-Drive-Konzepts in Givisiez, bei dem die Kunden unsere Produkte kaufen können, ohne aus ihrem Fahrzeug auszusteigen, ging um 3.2% zurück. Im Vergleich zu 2019, dem Referenzjahr vor der Pandemie, kann man jedoch einen bedeutenden Anstieg der Verkaufszahlen hervorheben.

Der Umsatz im Geschäftsjahr 2023 im Tea-Room-Sektor war im Vergleich zum Vorjahr um 2.4% rückläufig. Um die Auswirkungen des Rückgangs der Besucherzahlen und der Kosten zu verringern, wurde der Tea-Room "le Capri" im Freiburger Stadtteil Alt ab dem 26. März 2023 auf Selbstbedienung umgestellt.

Der Umsatz des Tea-Rooms und der Bar in der Rue de Romont, "le Chantilly", ist im Vergleich zu 2022 um 14,9% gesunken. Ein Umbauprojekt, das die Bar, den Tea-Room und die Bäckerei integriert, ist bei den kantonalen Stellen noch im Gange.

Suard setzte seine Maßnahmen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und der Unterstützung lokaler Vereine mit folgenden Partnerschaften fort:

- Lokale Beschaffung mit Lieferanten aus der Region;
- Zusammenarbeit mit "Fara Manufacture", einem Sozialunternehmen, das behinderten Menschen angepasste Arbeitsplätze anbietet, mit der Herstellung eines Tellers, der die Präsentation von Schokolade ermöglicht;
- Zusammenarbeit bei der Herstellung eines Sahnekübels mit der "Association St-Camille", die ebenfalls Menschen mit Behinderungen hilft, indem sie ihnen Betreuungsmöglichkeiten und Werkstätten zur Verfügung stellt.

Parvico

Die Gesellschaft **Parvico SA** verwaltet das Immobilienvermögen und die Immobilienprojekte der Gruppe. Im Jahr 2023 erzielte die Gesellschaft einen Mietertrag von **CHF 5.9 Mio.** gegenüber CHF 4.6 Mio. im Vorjahr.

Der deutliche Anstieg der Mieteinnahmen ist auf die Fortschritte zurückzuführen, die bei der Aufwertung der 153 Wohnungen in den beiden Wohngebäuden im Parc de la Fonderie in Freiburg erzielt wurden. Deren Vermietung wies Ende September 2023 einen Belegungsgrad von nahezu 100% auf.

BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)

Obwohl der konsolidierte Umsatz der Handelsgesellschaften (-7.4%) sowie der gesamte Betriebsertrag (-6.1%) zurückgingen, konnte das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) auf **CHF 2.5 Mio.** verbessert werden, was **einer Steigerung von 18.5%** gegenüber dem Jahr 2022 entspricht.

Dieses Ergebnis ist hauptsächlich auf die Rentabilität der Aktivitäten im Zusammenhang mit den Unternehmen Parvico und Restoshop zurückzuführen.



VILLARS HOLDING

NETTOGEWINN

Der **konsolidierte Reingewinn** für das Geschäftsjahr (mit Lully .01 SA) betrug **CHF 1.4 Mio.**, was einem Rückgang von 6.5% gegenüber 2022 entspricht, der insbesondere auf eine Steuerbelastung aus früheren Geschäftsjahren zurückzuführen ist.

Der **Gewinn pro Aktie** belief sich auf **CHF 13.54**, verglichen mit CHF 14.48 im Vorjahr.

Die **Eigenkapitalrendite** betrug **1.5%**.

NACHHALTIGKEITSBERICHT

Im Geschäftsjahr 2023 wurde mit der Risikoanalyse im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit ebenfalls ein wichtiger Meilenstein erreicht. Diese Studie, die vom Verwaltungsrat am 21. November 2023 überprüft und genehmigt wurde, identifizierte die Themen, die für unsere Gruppe und unsere Stakeholder am relevantesten sind.

Ein erster Nachhaltigkeitsbericht innerhalb der Villars Holding SA wird im Sommer 2024 auf unserer Website veröffentlicht.

GENERALVERSAMMLUNG VON VILLARS HOLDING AG

Die ordentliche Generalversammlung findet am 15. Mai 2024 um 10.15 Uhr statt.

Bei der Hauptversammlung 2024 werden sich die fünf bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats erneut für ein weiteres Jahr zur Wahl stellen.

Dividendenpolitik

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung die Ausschüttung einer Bruttodividende von **CHF 5 pro Aktie** vorschlagen.

AUSBLICK FÜR DAS JAHR 2024

Die politische und wirtschaftliche Instabilität, die die gesamte Wirtschaft und damit auch das Konsumklima belastet, könnte sich auf unsere Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Gaststättengewerbe und dem Einzelhandel auswirken.

Die hohen Kosten für Waren, Logistik und Energie werden unsere Handelsaktivitäten weiterhin belasten. Die Bruttomargen dürften daher weiterhin unter Druck bleiben, weshalb ein besonderer Schwerpunkt auf der Überwachung unserer Betriebskosten liegen wird.

Im Bereich der Kaffeebars erwartet **Pause-Café** aufgrund der geplanten Schließung von drei Lokalen einen Umsatzrückgang gegenüber 2023. Der Konzern setzt nämlich seine Strategie der Neupositionierung seines Unternehmens fort, um sein noch unzureichendes Betriebsergebnis zu verbessern.



VILLARS HOLDING

Obwohl die Umsätze in den Geschäften 2024 voraussichtlich steigen werden, wird **Restoshop** voraussichtlich einen geringeren Gesamtumsatz als 2023 erzielen, der hauptsächlich auf den Verkauf von Kraftstoffen zurückzuführen ist, der sowohl hinsichtlich des Preises an der Zapfsäule als auch der verkauften Liter zurückgeht. Dennoch wird das Unternehmen seine Expansionsstrategie mit der Suche nach neuen Verkaufsstellen fortsetzen.

Die Verkäufe des Hauses **Suard** dürften sich hingegen auf dem Niveau des Vorjahres stabilisieren. Die geplanten Maßnahmen werden sich insbesondere auf die Verhandlung der Einkaufspreise für Rohstoffe konzentrieren, die seit dem Krieg in der Ukraine teurer geworden sind. Suard wird sich auch auf die Entwicklung seines "Catering"- und "B2B"-Angebots sowie auf die Überprüfung seines Produktsortiments konzentrieren.

Parvico, unsere Immobiliengesellschaft, rechnet für 2023 mit höheren Mieteinnahmen als bisher. Die Gebäude im Parc la Fonderie erreichten in der Tat am Ende des dritten Quartals einen Belegungsgrad von nahezu 100 %. Die Rentabilität des Immobiliengeschäfts sollte es der Gruppe erneut ermöglichen, ein konsolidiertes Betriebsergebnis (EBIT) zu erzielen, das mit dem von 2023 vergleichbar ist.

Weitere Informationen:

Patrick Krauskopf
Präsident des Verwaltungsrats
Tél. : 026 426 26 60
villarsholding@villarsholding.ch
www.villarsholding.ch